

Diejenigen, die uns noch nicht kennen, werden sich mit Sicherheit fragen, was wir eigentlich so machen. Also gut, hier eine kurze Beschreibung:

Wir sind ein Bestandteil der Hochschülerschaft, der sich mit ausländischen StudentInnen befaßt. Wir bemühen uns darum, den StudentInnen bei allgemeinen Fragen oder Problemen zu helfen, um eine möglichst schnelle und sanfte Integration einerseits in die österreichische Gesellschaft und andererseits in die Struktur unserer Universität zu ermöglichen.

Unsere Hauptaufgaben sind also die folgenden: **Ausländische StudentInnen in folgenden Fragen zu beraten:**

1. Studienan-
gelegenheiten, wie etwa Zulassung und Immatrikulation, Inskription, Vorstudienlehrgang, Nostrifizierung und Anrechnung von Prüfungen
2. Aufenthaltsgenehmigung
3. Soziale Angelegenheiten wie Stipendien, Krankenversicherung, Wohnungssuche

Unsere Hauptauf- gaben

Referat für ausländische Studierende

Außerdem können wir euch, was **Informationen** über Studiemöglichkeiten, Studienpläne, Prüfungsmodus etc. angeht, behilflich sein.

Finanzielle Unterstützungen:

1. Unterstützung der Studierenden des Vorstudienlehrganges durch teilweisen Ersatz der Kursgebühren.
2. Heuer ist folgendes **NEU** bei uns:
 - Was?: Freifahrtskarten für die Monate Jänner und März.
 - Für wen?: Für Studenten, die relativ weit entfernt von ihrer Hauptuni wohnen

Finanzielle Unter- stützungen

Die dazugehörigen Antragsformulare (für 1. bzw 2.) liegen bei uns auf der ÖH und können zu den Sprechstunden abgeholt werden.

Ganz wichtig!!!: Abgabetermin für 1. bzw 2. ist der 16.12.96

Unsere Sprech- stunden

Montag, Mittwoch,
Donnerstag und
Freitag, jeweils von
11 bis 13 Uhr
Dienstags von 13 bis
15 Uhr

Also, wenn ihr irgendwelche Fragen habt, stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Mitarbeiter

José G. Quan-Zuniga
e-mail: quan@htu.tu-graz.ac.at
Marco V. Santis
e-mail: santis@htu.tu-graz.ac.at
José A. Escalante
e-mail: jose@htu.tu-graz.ac.at
Jean-Marie Biziyaremye
e-mail: aline@htu.tu-graz.ac.at

Klagemauer = Fortsetzung

Das Angebot der letzten Ausgabe, Schwierigkeiten im Studium mithilfe der betroffenen Studierenden und Lehrenden bzw administrativen Personen zu beseitigen, wurde bis jetzt von zwei Studierenden gerne in Anspruch genommen. Hier die ersten Fakten:

Auf der Architektur wird der Usus beklagt. Prüfungen nur sehr zögerlich zu korrigieren und die Zeugnisse erst nach sehr langer Zeit herauszugeben. In einem Fall konnte man einer Studentin zwei Wochen vor dem nächstfolgenden Prüfungstermin (November) noch nicht sagen, ob sie die im Juni abgelegte Prüfung geschafft hatte, und in einem anderen ist das Zeug-

nis einer Lehrveranstaltung vom Wintersemester 1995/96 (!) noch immer nicht erhältlich.



Die zuständigen Lehrenden waren bis jetzt für eine Stellungnahme nicht erreichbar, werden aber ebestmöglich

von uns kontaktiert und mit den Problemen konfrontiert werden. Das Ergebnis wird in der nächsten Ausgabe im Jänner zu lesen sein. In diesem Sinne: Fortsetzung folgt!

Wer sich an die Klagemauer wenden möchte, mailt an cerjak@htu.tu-graz.ac.at, ruft an (Pressereferat: 873-5118 oder Sekretariat: 873-5111) und hinterläßt gegebenenfalls seine Telefonnummer oder kommt am Mittwoch um 17:00 zur Redaktionssitzung.

■ Gitte Cerjak